



JAHRESBERICHT 2014/2015

Für das abgelaufene Berichtsjahr (Mai 2014 bis April 2015) zeigen wir Ihnen in knapper Form die Arbeit der Kirchgemeinde.

Präsidium

Nach dem Rücktritt von Peter Suter ist Rodolpho Allison im Ressort Personal und Vizepräsidium nachgerückt. Für sein ehemaliges Ressort, Erwachsenenbildung und Seelsorge, wurde im November mit Alt-Friedensrichterin Anita Knuchel eine gute Nachfolgerin gewählt. Für das Ressort Finanzen gestaltete sich die Suche aufwändiger, da für dieses Ressort fachspezifische Kenntnisse unabdingbar sind. Aus diesem Grund hatte sich Werner Schumacher bereit erklärt, sein Ressort weiterzuführen, bis im März 2015 Miriam Del Fabro Galfetti das Finanzressort offiziell übernehmen konnte.

Im Herbst 2014 konnte eine Retraite der Kirchenpflege inkl. Pfarrschaft und leitenden Mitarbeitenden zur Findung der neuen Legislaturziele in Ittingen und im Januar eine Tagung mit Kirchenpflege mit allen Angestellten in Horgen zum gleichen Thema durchgeführt werden.

Pfarrkonvent

Pfrn. Thala Linder hat nach sieben Jahren engagierten Dienstes in der Kirchgemeinde auf Ende August 2014 gekündigt. In Pfr. Jiri Dvoracek konnte ein Stellvertreter gefunden werden, der sofort tatkräftig anpackte.

Schon im Sommer wurden Personen für eine Pfarrwahlkommission gesucht und gefunden. Als deren Präsident konnte Peter Ritzmann engagiert werden. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 26. September 2014 wurde die Kommission eingesetzt.

Personelles

Nach dem Weggang von Pfrn. Thala Linder galt es, die Lücke rasch zu schliessen. Mit grossem Engagement der Mitarbeiterschaft konnten sowohl das Kinder- und Jugendtageslager im Sommer durchgeführt als auch die Einführung des Pfarrer-Stellvertreters geleistet werden.

Wir sind stolz, auf eine so gute Mitarbeiterschaft zählen zu können, die mit viel Herz, Freude, Professionalität sowie Leidenschaft ihre Aufgaben erfüllt.

Gemeindeentwicklung

Das vom Kirchenrat initiierte Projekt „**Kirchgemeinde Plus**“ hat uns auch im vergangenen Berichtsjahr mit seinen strukturellen und organisatorischen Anforderungen beschäftigt. Kirchenpflege, Pfarrkonvent und Mitarbeiterschaft haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, dieses Projekt voranzutreiben. Wir sehen dabei die grössten Chancen in einer bezirksweiten Zusammenarbeit, da kleinteiligere Fusionslösungen wahrscheinlich nicht sehr langlebig wären. Diese Vision einer Bezirkskirchengemeinde wurde auf den erwähnten Retraiten im Herbst und im Januar gefestigt und wird von allen Mitwirkenden in der Kirchgemeinde vorangetrieben.

Liegenschaften

Für das **Pfarrhaus Schwandel** konnte nach dem Weggang von Pfrn. Thala Linder mit der Gemeinde Thalwil als Mieterin eine Zwischenlösung gefunden werden. Das Haus dient für eine Jahr der Spielgruppe von Annelies Da Col und verschiedenen Studenten als Wohngemeinschaft.

Unter der Anleitung unserer Sigrstin Petra Meier wurden in der **Kirche** die Toiletten und der rote Teppich im Eingangsbereich erneuert.

Kinder und Jugendliche

Wie jedes Jahr freuen wir uns, dass die Kinder unsere Unterrichtsangebote mit Freude und Interesse besuchen und sich häufig über den obligatorischen Teil hinaus für Anlässe anmelden. Auf dieser Basis bildete sich in den letzten Jahren ein Team von Jungleitern, welches uns sehr engagiert z.B. bei Weekends oder dem 3. Klass-Unti im Wald unterstützt. Auch die Lager im Frühling und Sommer bauen stark auf Teams von Freiwilligen, die sich mit genau so viel Leidenschaft und

Freude für die Kinder einsetzen wie unsere Katechetinnen, die Jungleiter und die Pfarrer. Als Lohn all dieser Arbeit und Organisation glänzen Kinderaugen, spannende Fragen kommen zurück, und viele Konfirmanden melden Interesse daran, über die Zeit der Konfirmation hinaus mit der Kirchgemeinde in Kontakt zu bleiben. Es ist schön, dass der kirchliche Unterricht in Thalwil so viel Freude bereitet, den Teilnehmenden wie den Mitarbeitenden. Wir freuen uns schon wieder auf das neue Schuljahr.

Gottesdienste

Die grosse **Kuhn-Orgel** musste nach fast 70 Jahren total revidiert werden. Deshalb war die Kirche von 30. Juni 2014 bis zum 1. Advent geschlossen. Die Orgelrevision wurde auf der Homepage, mit Fotos, Filmen und Pressemitteilungen eng begleitet. Wir boten Werkstattbesuche für Interessierte an. Die Gottesdienste wurden in der Zeit der Kirchenschliessung neben dem Kirchgemeindehaus an diversen, auch unkonventionellen Orten, wie zum Beispiel in der Beiz, im Traumgarten, an der Chilbi auf dem Scooter und im Gemeindesaal gefeiert. Wir bekamen von der Kirchgemeinde sehr viele positive Echos auf diese Gottesdienste an speziellen Orten.

Das **Taizé-Gebet** findet nach wie vor fünfmal im Jahr statt und findet Anklang bei dem TeilnehmerInnen.

Musik

Die **Kleine Kantorei** hat sich im vergangenen Jahr besonders stark um Vernetzung in der Gemeinde und den Mitgliedernachwuchs gekümmert. Auftritte mit der Kantorei gab es bei einem gut besuchten 'Offenen Singen' auf der Platte vor der Kirche, einem offenen Singwochenende zum Ewigkeitssonntag, einem Mitsingprojekt mit Johann Sebastian Bachs Kantate 29 „Wir danken dir Gott“ für den Heiligabend-Gottesdienst und der konzertanten Wiedereinweihung der Kuhn-Orgel beim traditionellen Neujahrskonzert, das wieder einmal ausserordentlich gut besucht war. Nicht zuletzt führte die Kantorei auch 2014 wieder das „Café Kleine Kantorei“ im Rahmen des Adventsbasars.

Die neu angeschaffte kleine Truhengorgel leistete schon erste gute Dienste als Orchesterinstrument und in verschiedenen Gottesdiensten mit speziellen liturgischen Formen.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule läuft die Kinder- und Jugendchorarbeit kontinuierlich weiter und zeigt sich unter anderem in verschiedenen Mitwirkungen in Gottesdiensten.

Die **Konzertsaison** brachte viele gut besuchte Konzerte. Die Kollekte konnte dabei leicht gesteigert werden. Wegen der Orgelrevision gab es im Jahr 2014 viel Kammermusik zu hören. Neben den eigenen Kräften (Chören und Musikerinnen) waren auch namhafte Ensembles (tacchi alti, I Cantimbanchi, Vokalensemble Basel) zu Gast.

Der **Gospelchor** hat neben seiner Mitgestaltung bei Gottesdiensten vor allem auf sein alle zwei Jahre stattfindendes Konzert hingearbeitet. Erstmals hat der Chor im Hinblick auf die Qualitätsverbesserung des Gesangs einen Stimmbildungstag mit einer Fachfrau durchgeführt, der alle begeisterte.

Diakonie und Ökumene, Mission und Entwicklungsarbeit

Seit November 2014 läuft das – im Rahmen der Diakoniekampagne Hoffungsstreifen – lancierte Projekt „**Lebensmittelabgabe** an Menschen am Existenzminimum“. Dieses erfolgt in Zusammenarbeit mit Migros und Caritas. An zwei Abenden pro Woche werden Tagesfrischprodukte kostenlos an wenig bemittelte Menschen abgegeben. Der sechsmonatige Versuchsbetrieb startete mit 25 motivierten Freiwilligen allen Alters. Durchschnittlich profitieren pro Abgabe 50 Personen von diesem Angebot.

Im Rahmen des **ökumenischen Begleitdienstes** wurden 35 vorwiegend ältere Personen regelmässig von 24 freiwilligen Mitarbeitenden besucht und unterstützt.

Erneut fanden drei **Encontro-Mittagessen** mit ausländischen Spezialitäten, gekocht von Asylsuchenden und Ausländerinnen, statt. Jeweils über 100 Personen nahmen teil.

Ohne die tatkräftige Unterstützung von über 240 **Freiwilligen** unserer Kirchgemeinde wäre es nicht möglich, die vielfältigen Angebote durchzuführen – ihnen gehört ein grosses Dankeschön!

Erwachsene und Seelsorge

Neben den bewährten Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung, wie Fastenwoche, Literaturnachmittage, Exerzitien, Bibelworkshops, von denen einer im Serata stattfindet, und den „Fraue-Zmorge“, welche Personen weit über die geografischen und konfessionellen Grenzen ansprechen, ist die Vortragsserie über das Alter zu erwähnen, die dank der Zusammenarbeit mit Serata und politischer Gemeinde viele Menschen anzog. Das „Zmittag für alle“ erfreut sich nach wie vor ungebrochener Zustimmung mit bis zu 100 Gästen pro Anlass.

Mitglieder und kirchliche Handlungen

	2012	2013	2014
Taufen	43	38	36
Konfirmationen	44	46	46
Trauungen	4	9	1
Bestattungen	70	75	65
Kircheneintritte	14	2	9
Kirchenaustritte	46	44	36
Mitglieder	5'468	5'347	5'304